

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Lamento

Der Selbstmord ihrer Tochter Sara reißt auch die Mutter Magdalena mitten aus dem Leben. Sie kann es nicht begreifen, nicht vergessen und vor allem nicht verzeihen. Sich selbst nicht und auch anderen nicht. Verzweifelt versucht Magdalena dennoch, ihren Alltag zu meistern. Doch sie ist wie gefangen in ihrer Trauer. Jeder in ihrer Umgebung will ihr helfen. Aber Magdalena will keine Hilfe. Und hüllt sich immer mehr ein in einen Kokon der Traurigkeit. LAMENTO ist das beeindruckende Spielfilmdebüt des schwedischen Regisseurs Jöns Jönsson, der an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam studiert hat. In der Hauptrolle glänzt die bekannte schwedische Schauspielerin Gunilla Röör, deren Spiel Zerbrechlichkeit und Fragilität erkennen lässt, gleichzeitig aber auch Entschlossenheit und Trotz. Alle anderen Figuren um sie herum sind treffend besetzt und wirken wie Spiegelbilder ihres Schmerzes. Die exzellente ruhige Kamera folgt Magdalena, mal aus der Distanz, mal qualvoll nah. Und immer findet Jönsson die richtigen Bilder für die richtige Stimmung, verzichtet an vielen Stellen auf Dialoge, konzentriert sich auf Blicke, Gesten, die Atmosphäre der jeweiligen Handlungsräume.

LAMENTO ist ein bewegender Film über Trauer und das Loslassen danach. Ein erstaunlich starkes Debüt.



Drama
Deutschland 2013

Regie: Jöns Jönsson

Darsteller: Gunilla Röör,
Hendrik Kraft,
Elin Söderquist u.a.

Länge: 83 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com